Sendungen von 10 Mk. an und Proben nach auswärts postfrei!

Adolph Renner,

Dresden, 12 Altmarkt 12.

Kleiderstoffe, Mäntel, Teppiche, Gardinen,

Seidenstoffe, Möbelstoffe, Tischzeuge.

Tisch-, Stepp-, Schlaf-, Bett- und Reise-Decken.

Weisse Waaren. Bettzeuge. Lama. Flanell. Barchent.

Röcke. Morgenröcke. Tricot-Taillen. Schürzen.

Rittergut Limbach bei Wilsdruff

offerirt folgende **Kartoffelsorten** zur Saat.

Preise pro Centner bei einem Bezug von:

	1—4 Ctr.	5—9 Ctr.	10—25 Ctr.	100 Ctr.	200 Ctr.
Simson (feine Speisekartoffeln)	6,—.	5,50.	5,—.	4,—.	3,75.
Juno „ „	4.—.	3,75.	3,50.	3,25.	3,—.
Charlotte „ „	3,75.	3,50.	3,25.	3,—.	2,75.
Aurelie (Brennkartoffel)	2,50.	2,25.	2,—.	1,75.	1,50.
Gelbe Rose (Speisekartoffel)	2,50.	2,25.	2,—.	1,75.	1,50.

Kartoffeln sind, nach Entfernung der ganz kleinen, so wie sie die Ernte ergab, da alle hohen Saatwerth haben (neue Sorten).

Verpackung in neuen Jutesäcken pro Ctr. 40 Pf. **Preise franko Bahnhof Wilsdruff Nachnahme.**

Für Echtheit des Saatgutes wird garantirt.

Absendung Ende März, Anfang April.

Nachgebauter Eckendorfer Rübensamen

(aus großen Samenrüben), gute Keimfähigkeit garantirt.

1 Pfd. 0,60 Mk., 10 Pfd. 5 Mk., 25 Pfd. 12 M., 50 Pfd. 20 Mk., 100 Pfd. 30 Mk., incl. Emballage ab Wilsdruff Nachnahme.

In Bautzen erhielt meine Kartoffel-Ausstellung 1887 die **silberne Medaille.**

[9] **G. Andrä.**

Für Syphilis, Geschlechts- und Blasenleiden u. s. w. b. männl. u. weibl. Geschlecht: Oberarzt a. D. **Tischendorf,** prakt. Arzt. Zu spr. vor ½9—½4 Uhr u. Abends 7—8 Uhr **Dresden-N., A. d. Dreikönigskirche 8, II**

Auktion.

Wegzugshalber sollen **Mittwoch, den 5. März,** von früh 10 Uhr an, in dem Grundstück **Nr. 21** zu **Großdobritz** bei Niedersedlitz mehreres zur Fleischerei gehöriges Haus- und Wirthschaftsgeräthe, ein Schlitten und Handwagen meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.

[41] **Anna verw. Schanze.**

Wirthschafts-Verkauf.

Meine zur Stadt **Nossen** gehörende Wirthschaft mit Feld, Wiese und Obstgarten, zusammen 10 Scheffel Land, ist zu verkaufen. Gefl. Offerten unter **L. W.** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.** in **Nossen,** erbeten. [45]

Landwirthschaft

Nähe Dresdens zu kaufen gesucht. Offerten unter **F. T. 219 „Invalidendank", Dresden.** [35]

Bäckerei-Verkauf.

Eine gute, konkurrenzfreie **Landbäckerei** ist unter günstigen Bedingungen preiswerth zu verkaufen.

Näheres ertheilt

Carl Kursawe,

Dresden, Königsbrücker Straße 19b.

Futtermehl . . à Ctr. Mk. 6.80,
Roggenkleie 5.60,
Weizenkleie . . . . . 5.—,

sowie **alle Sorten Weizen- und Roggenmehle** offeriren zu **Mühlenpreisen**

Emil Sauer & Co.,

Mehl-, Futter- und Getreidehandlung,

Dresden-N., Heinrichstr. 16, pt.

Für Confirmanden

findet man reizende Neuheiten in **Gold- und Silberwaaren** bei Juwelier **Franz von Schlechtleitner,** Dresden, Annenstr. 31, direkt b. der Kirche.

Kinder-Wagen-Höfgen.

Dresden, Königsbrücker Straße 75.

[3] **Zwingerstraße 8.**

Einige Hundert

gebrauchte Säcke

billig zu verkaufen **Dresden, Theresienstraße Nr. 2,** part. [14]

Schwarze

Cachemirs

zu Kleidern (reine Wolle), solide, tragbare Qualitäten,

Meter 1 Mk. 30 Pf., 1 Mk. 50 Pf., 1 Mk. 70 Pf., 2 Mk. u. s. w.

Schwarze Mode-

Kleiderstoffe,

sehr elegant, als: **gestreift, brochirt etc.,**

Meter von 1 Mk. 40 Pf. an.

Farbige

Kleiderstoffe

in glatt, gestreift und carrirt,

Meter 90, 105, 125, 150 Pf. u. s. w.

Passende Stoffe zu

Haus- und Kinder-Kleidern,

Meter von 75 Pf. an.

Friedr. Paul Bernhardt,

Dresden,

2 Schreibergasse 2.

[12]

---

600 Mark in Gold,

wenn Crème Grolich nicht alle Hautunreinigkeiten, als Sommersprossen, Leberflecke, Sonnenbrand, Mitesser, Nasenröthe etc. beseitigt u. d. Teint bis ins Alter blendend weiß u. jugendl. frisch erhält. Keine Schminke! Pr. M. 1,50. Haupt-Dep. J. Grolich, Berlin.

In Dresden: bei **Spaltholz & Bley,** Drog.; — **Ernst Bley,** Drog.

Eine grosse Partie Betten,

Herren- und Damen-Kleider, gold. und silb. Herren- und Damen-Uhren, neue Bettwäsche, Musikinstr. u. s. w. Frau **Schelle, Dresden, gr. Kirchgasse 2,** Ecke König Johann-Straße. [18]

Billigst

zu verkaufen Umzugs halber ein gut gehaltener **Flügel.** Anzusehen Vorm. von 10 bis 12 Uhr **Dresden, Blasewitzer Straße Nr. 45, II.** [8]

Restaurant „Goldne Höhe".

Sonntag, den 9. März 1890,

Grosses Gesangs-Koncert

vom Männer-Gesang-Verein „Teutonia" aus Dresden.

Anfang 7 Uhr. Entree 40 Pf.

Nach dem Koncert Ballmusik.

Alle meine werthen Gäste, Gönner und Freunde lade zu diesem genußreichen Abend ergebenst ein.

[43] Hochachtungsvoll **A. Schulze.**

Die landwirthschaftlichen Vereine zu Klotzsche, Langebrück, Lößnitz u. Umg., Radeberg u. Reichenberg

halten **Sonntag, den 9. März,** Nachm. punkt 4 Uhr, **im Bahnhofsrestaurant zu Klotzsche** eine **Bezirksversammlung** ab. **Vortrag** des Herrn **Kluge,** Landwirthschaftslehrer in Meißen, über: „die deutsche Landwirthschaft im 17. und 18. Jahrhundert" und Besprechung über das neue „Körgesetz", eingeleitet vom Herrn Kreissekretär **von Littrow.**

Zu dieser Versammlung werden nicht blos die Mitglieder obiger Vereine eingeladen, sondern auch Landwirthe überhaupt und Freunde der Landwirthschaft sind herzlich willkommen. **Die Vorsitzenden der Vereine.**

Gemüse-, Gras- und Blumen-Sämereien,

seidenfreien Rothklee, Saradella, Pferdezahn,

ächt Oberndorfer Runkeln

empfiehlt

Arthur Bernhard,

Dresden-Neust., am Markt 5.

Zwei Pferde,

¾ bis 3 Jahr alt, von dreien die Wahl; desgl. ein Pferd in höherem Alter, ebenfalls von dreien die Wahl, sind preiswerth zu verkaufen in **Kesselsdorf, Gut Nr. 17.**

Ein Pferd,

passend auf's Land oder im Milchwagen, ist billig zu verkaufen bei

Adolf Kluge,

Dresden, Seminarstraße 22, I.

Ein sehr starker, junger,

guter Zughund

ist wegen Geschäftseinstellung billig zu verkaufen.

H. Völkel,

[40] **Schönfeld** bei Pillnitz.

Zwei freundliche Logis

sind zu Johanni zu vermiethen bei

[24] **Calov. Kesselsdorf.**

Ein Oekonom,

Mitte 20er Jahre, sucht Stellung zur selbständigen Führung einer Landwirthschaft. Näheres zu erfahren unter **O. B. 100 in der Post zu Wilsdruff.** [38]

Für April d. J. wird ein nicht zu junges, anständiges

Wirthschaftsmädchen,

welches nicht unerfahren in der Küche ist und die Stubenarbeit mit zu übernehmen hat, gesucht. Da Stallschweizer da sind, ist die Stellung eine angenehme.

Herr Kaufmann **Engelmann** in **Wilsdruff** hat die Güte, nähere Auskunft zu ertheilen. [19]

Ein Sohn rechtlicher Eltern,

welcher Lust hat **Fleischer** zu werden, kann sich melden beim

Fleischermeister **Gustav Füllkrug,**

Roßthal bei Gorbitz. [29]

Tischlerlehrling

sucht **A. Walther,** Tischlermeister, **Plauen, Wasserstraße 14b.**

Ein Knabe rechtlicher Eltern, welcher Lust hat die **Böttcherei** zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten b. **Jul. Große,** Böttcherei und Weinhandlung in **Kötzschenbroda.**

Einen

Schmiedelehrling

sucht **Friedrich Rudolph,**

geprüfter Hufbeschlagmstr.

[17] in **Potschappel, am Markt.**

Ein Lehrling

wird gesucht beim Stellmacher-Innungsmeister **Richter** in Strehlen b. Dresden.

Pension

finden 2—3 Schüler, welche die **Neustädter Realschule** oder das Gymnasium besuchen, in anständiger Familie. Näheres im Komptoir, **kl. Meißner Gasse 4.**

Einen Lehrling

sucht unter günstigen Bedingungen Klempnermeister **Broschmann, Kesselsdorf.**

Einen Lehrling

sucht **Brauerei Kesselsdorf.**

Zugelaufen

bei **Vetter** in **Boxdorf** ist ein brauner **Hund** mit weißer Brust und koupirten Ohren und Schwanz. Das Halsband trägt die Nummer 4215. [39]

Ein starker Jagdhund

ist zugelaufen. **W. Reif. Possendorf.**

Kriegerverein „Kameradschaft"

Cossebaude u. Umgegend.

Sonntag, den 9. März d. J.,

erstes Stiftungsfest

im Gasthofe,

wozu alle Kameraden hierdurch nochmals eingeladen werden. Gäste, durch Mitglieder eingeführt, willkommen. Anfang um 7 Uhr.

[26] **Der Vorstand.**

Gasthof zu Possendorf.

Mittwoch, den 5. März,

Karpfenschmaus,

wozu ich werthe Gönner und Freunde höflichst einlade.

Zahlreichem Besuche sieht entgegen

Hochachtungsvoll **Otto Starke.**

Gasthof Sobrigau.

Mittwoch, den 5. März,

Karpfenschmaus,

wozu freundlichst einladet

[42] **Moritz Schöne.**

Kasino junger Landwirthe in Dohna.

Sonntag, den 9. März,

wozu ergebenst einladet **der Vorstand.**

Kirchliche Nachrichten.

Langebrück. Geboren: Ein Sohn: Dem Hausbesitzer und Waldarbeiter A. E. Zimmermann; Maurer J. H. Harnisch (todtgeb.); Stationsarbeiter F. W. Rößler; Tagarbeiter w. land F. W. Pohle (todtgeb.). **Eine Tochter:** dem Hausbes. und Maurer G. H. Müller; Mühlenbesitzer C. H. Berger; Hausbesitzer und Maurer C. G. Käppler; Hausbesitzer und Bahnarbeiter F. G. Queißer; Gutsbesitzer J. E. Bergmann. **Getraut:** Zimmermann F. E. Hösgen mit A. E. geb. Kiesling; Zimmermann J. H. Trepte mit E. P. geb. Knoch; Gutsbesitzer E. H. Görner in Weixdorf mit A. W. geb. Schütze; Zimmermann C. H. Fickler in Mickten mit C. P. geb. Häse: Handarbeiter C. C. H. Ringel mit A. E. geb. Gräfe. **Gestorben:** Wittwe H. E. Müller; Rentner O. E. Türk; Tagarbeiter F. W. Pohle; Gutsbesitzer J. G. Riemer; Wittwe E. R. Driesner; Jünglig F. E. Blüthig.

Druck der C. Heinrich'schen Buchdruckerei in Dresden.